

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

298 (27.10.1906) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Erstes Blatt.

Samstag, den 27. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1906.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 6926. vi. Die minderjährige Gertrud Karoline Benz von Ettlingen, vertreten durch den Vormund Georg Friedrich Benz in Eggenstein — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Ellenbogen hier — klagt gegen den Adolf Marggranber, zuletzt in Eggenstein, jetziger Aufenthalt unbekannt, auf Erfüllung der in §§ 1708 ff. B.G.B. begründeten Verpflichtungen, vergl. hierzu § 1717 a. a. D., mit dem Antrage vorläufig vollstreckbares Urteil dahin zu erlassen, der Beklagte sei unter Kostenfolge schuldig, dem klagenden Kinde zu seinem Unterhalte eine Rente von monatlich 30 M., vierteljährlich voranzahlbar, zu entrichten.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Dienstag, den 11. Dezember 1906, vormittags 9 Uhr,

— Akademiestraße 2A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17. —

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1906.

Bruch,

2.2.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

II. Abonnements-Vortrag.

Sonntag, den 28. Oktober, abends 6 Uhr: Pfarrer Hauß (Spöck) über:

„Die Schönheit der Bibel“.

Abonnements-Preise.

Für 1 Person: Sämtliche Vorträge	Mk. 3.—
1 Platz in der vorderen reservierten Hälfte des Saales	4.50
Für 3 Personen: (Familiensillet) für sämtliche Vorträge	5.—
3 Plätze in der vorderen reservierten Hälfte	9.—
Für 1 Person: Einzelsvortrag Mk. 1.—, Empore 50 Pfg.	

Abonnementskarten sind täglich auf unserem **Vereinshaus**, Adlerstraße 23, im Laden des **Schriftenvereins**, Kreuzstraße 25, bei Herren **Müller & Gräff**, Kaiserstraße 80 a, Westendstraße 63 und Seminarstraße 6, sowie bei Herrn **Ernst Kuhn**, Kaiserstraße 144, zu lösen.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 12541. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der übergeleiteten Errungenschaftsgemeinschaft zwischen Architekt **Gustav Gerhard** und dessen Ehefrau **Elise geb. Vogel** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 12. November 1906, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 128, Heft 6, Lsg.-Nr. 2661, **Rüppurrerstraße 70.**

16 a 71 qm Hofraite und Hausgarten;

auf der Hofraite steht:

- ein vierstöckiges Wohnhaus;
- ein zweistöckiges Seitenwohngebäude rechts;
- ein einstöckiges Magazin links;
- ein zweistöckiges Magazin links;
- ein einstöckiger Querbau, Stallung und Remise;
- ein einstöckiger Schopf rechts an e, amtlich geschätzt zu 84 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. August 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 30. Oktober 1906, vormittags 11 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 21. September 1906.

Groß-Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.2. J. B.: Both.

Wohnung zu vermieten.

— **Augustastr. 5** sind drei Zimmer und Zugehör und **Rheinbahnstr. 8** zwei Zimmer und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Nachzufragen Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.

Bereinigte freiwillige Feuerwehren.

Korps-Befehl.

Montag, den 29. d. Mts., abends 6 Uhr,

findet die

Schluß-Übung (Nachtprobe)

am Gebäude der Forst- und Domänen-Direktion, Kreuzstraße, und an demjenigen der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Hebelstraße, statt.

Die einzelnen Kompagnien haben um 6 Uhr an ihren Aufstellungsplätzen zu sein. Antreten an den Feuerhäusern $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1906.

Das Korps-Kommando.

Schlachter.

Schumann.

Frühjahrsmesse 1907 in Karlsruhe.

Samstag, den 10. November d. Js., vormittags 9 Uhr,

werden auf dem Messeplatz die Verkaufsbuden-, Waffelbuden-, Zuckerbuden- und Geschirrpöle für die Frühjahrsmesse 1907 öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1906.

Die Messe-Kommission.

2.1.

Privatpargengesellschaft.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume ist unsere Kasse
Samstag, den 27. Oktober

2.2. geschlossen.

Bekanntmachung.

Die Landesversammlung des Badischen Frauenvereins für 1906 betr.

Die diesjährige öffentliche Landesversammlung wird im Rosengarten in Mannheim am
Montag, den 29. d. Mts., vormittags 10 1/2 Uhr

beginnend, abgehalten werden.

Gegenstände der Verhandlung werden sein:

1. Vorlage der Rechnung des Zentralverbandes für 1906.
2. Mitteilung über den Dispositions- und Hilfsfonds.
3. Vorlage eines Entwurfs zur Abänderung der Statuten des Vereins in der Richtung der Vermehrung der Zahl der Abteilungen behufs geordneter Bewältigung der stets zunehmenden Aufgaben des Vereins (Änderung der §§ 1, 3, 5 und 19) und Beifügung eines neuen Absatzes zu § 24 mit folgendem Wortlaut:

„Die Zugehörigkeit des Badischen Frauenvereins zum Roten Kreuz verlangt, daß im Falle des Ausbruchs eines Krieges alle Zweigvereine nach Kräften für die Zwecke der Kriegskrankenpflege mitwirken. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, sollen die Zweigvereine schon in Friedenszeit die nötigen Vorbereitungen hierzu treffen.“

4. Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Vereins, seiner Abteilungen und Zweigvereine während des Jahres 1905.
5. Vortrag des Herrn Regierungsrat Engelberg von Mannheim über die Mädchenfürsorge und Beratung darüber.
6. Vortrag des Herrn Geheimrat Müller aus Karlsruhe über die Wohlfahrtspflege auf dem Land durch die Zweigvereine des Badischen Frauenvereins.

Wir laden unsere Mitglieder zur Teilnahme an der Versammlung und alle für die Bestrebungen unseres Vereins sich Interessierenden zur Anwesenheit bei derselben ein.

Wir machen dabei unsere Vereinsmitglieder noch besonders darauf aufmerksam, daß zum Besuch der Versammlung eine Fahrpreisermäßigung für die Benützung der Eisenbahn gewährt wird, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszustellenden Fahrschein bei den Eisenbahnstationen ausweisen. Es wollen uns deshalb die Namen der Damen und Herren, für welche Fahrscheine ausgestellt werden sollen, zeitig gemeldet und der Tag der Abreise und Rückkehr angegeben werden.

Am Vorabend ist eine gesellige Zusammenkunft im Parkhotel vorgesehen.

Schließlich machen wir noch darauf aufmerksam, daß im Anschluß an die Versammlung ein gemeinsames Mittagsmahl, das Gedek mit Wein zu 3 M., in den Räumen des Rosengarten stattfindet, auch hierzu wollen Anmeldungen bei obengenannter Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1906.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Gemäß §§ 52 ff. des Statuts sind die Wahlen zur Generalversammlung in diesem Jahre vorzunehmen.

Es haben die Arbeitgeber 69 Vertreter und die Kassenmitglieder 138 Vertreter zu wählen.

Die Wahlen finden

Montag, den 5. November d. J.

für die Arbeitgeber von 4—6 Uhr im kleinen Rathhause und für die Kassenmitglieder von 5—8 Uhr, abends, im großen Rathhause statt.

Die Wahlberechtigten werden zur zahlreichen Beteiligung an den Wahlen eingeladen.

Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassenmitglieder und Arbeitgeber, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Zur Wahl der Arbeitnehmer können nur solche Kassenmitglieder zugelassen werden, welche sich im Besitze abgestempelter Ausweisarten befinden, welche von heute ab auf der Verwaltung abgeholt werden können.

Jeder Arbeitgeber, welcher Beiträge aus eigenen Mitteln leistet, führt bei der Wahl eine Stimme, und zwar ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihm beschäftigten Arbeiter.

Arbeitgeber, welche mit der Zahlung von Beiträgen im Rückstande sind, werden zur Abstimmung nicht zugelassen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1906.

Der Vorstand.

Wilhelm Hof.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Zur Erleichterung des Wahlganges der Versicherten zur Generalversammlung werden von heute an bis zum 5. November bei der Kassenverwaltung Ausweisarten für die über 21 Jahre alten Versicherten unentgeltlich abgegeben.

Wir stellen an die verehrlichen Arbeitgeber, welche Personen bei der allgemeinen Ortskrankenkasse gemeldet haben, die höfliche Bitte, diese Ausweise gefl. in Empfang nehmen zu lassen, solche ausfüllen und sie zur Abstempelung bzw. Kontrolle vor der Wahl wieder vorlegen lassen zu wollen.

Durch diese Anordnung dürfte eine ganz außerordentliche Zeitersparnis erzielt werden, weshalb wir dringend um die Unterstützung durch die Herren Arbeitgeber höflich bitten möchten.

Nur solche Kassenmitglieder können zur Wahl zugelassen werden, welche sich im Besitze abgestempelter Ausweisarten befinden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1906.

Der Vorstand.

Wilhelm Hof.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 12543. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schlossermeisters Heinrich Reinhart hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 12. November 1906,
vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 322, Blatt 7, Lsg.-Nr. 5192a, **Wachstraße 42.** 2 a 55 qm Hofraute. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 67 000 M das Inventar ist geschätzt zu 358 M Der Versteigerungsvermerk ist am 25. August 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 30. Oktober 1906,
vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 17. September 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.2. J. B.: Böh.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. **Amalienstraße 77** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres im Seitenbau im Bureau.

3.2. **Angartenstraße 24**, 4. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Angartenstraße 56**, 3. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten.

— **Bahnhofstraße 24** ist der 2. Stock, bestehend in drei Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder im 3. Stock.

— **Boeckstraße 14** ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf so gleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder bei Architekt **Hud. Meck**, Sofienstraße 37.

— **Gartenstraße 60**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten.

— **Gerwigstraße** sind Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35 im 2. Stock.

— **Gerwigstraße 31** ist die Parterrewohnung von 4 schönen, großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller etc. auf so gleich zu vermieten. Einzufragen von 10—12 Uhr und 2—5 Uhr. Näheres Georg Friedrichstraße 28 im Bureau im Hofe rechts.

— **Gerwigstraße 45** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 41 im 2. Stock.

— **Grothestraße 29** ist im 2. Stock rechts eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf sofort zu vermieten; eventuell auch ein Pferdestall dazu abgegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stock oder Sofienstraße 118 im Bureau.

[2] I.

Gutenbergstraße 2 sind der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Balkon und Küchenveranda, schöne, freie Lage, auf so gleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Kriegstraße 152 im Bureau.

Hardtstraße 6 sind eine 2 Zweizimmerwohnung mit Alkov und 2 Mansardenwohnungen nebst Zugehör per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres bei der Freiherrl. v. Selbened'schen Vermögens-Verwaltung in Karlsruhe-Mühlburg.

Kaiserstraße 64, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf so gleich zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“.

Kaiserstraße 121 ist im Hinterhaus eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde auf so gleich zu vermieten. Preis 300 M. Näheres im Laden zu erfragen.

Kaiserstraße 225 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute so gleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden, Kunsthandlung.

*2.2. Kriegstraße 21 I ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Anzusehen täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr.

Kriegstraße 118 ist der 1. Stock, eine neu hergerichtete 6 Zimmerwohnung nebst Erker und großer Veranda, Küche, Mansarde und 2 Kellern, per sofort zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr. Näheres Hirschstraße 31.

Kriegstraße 133 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Morgenstraße 27, parterre.

Kriegstraße 147 haben wir eine freundliche Wohnung, im 1. Stock gelegen, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf so gleich zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 162 im Laden oder Eisenlohrstraße 19.

Karlsruher Terraingesellschaft.

Kriegstraße 152 ist im 3. Stock des Hinterhauses, in schöner, freier Lage, eine schöne 4 Zimmerwohnung auf so gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

Luisenstraße 48 ist im 4. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Gaseinrichtung, Keller und Holzstall auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Vorholzstraße 11 im 1. Stock.

Morgenstraße 14, Ecke Werderstraße, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts oder Kanfstraße 6, 1. Stock.

Rheinstraße 14 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde auf so gleich zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei.

Schillerstraße 50, ruhiges, geschlossenes Haus, sind im 2. und 3. Stock neuzeitliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Bad etc. auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder Luisenstraße 2, parterre.

Schützenstraße, nächster Nähe des Stadtgartens, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, im 3. Stock, wegen Wegzug von hier auf so gleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 18 im 2. Stock.

Schützenstraße 27 ist im 3. Stock des Seitenhauses eine freundliche Wohnung von drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf so gleich oder später zu vermieten.

*3.2. Schützenstraße 49 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, großer Küche und Keller auf 1. November billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Sofienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Viktoriastraße 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2-3 Mansarden, 2 Kellern, und allem Zugehör, auf so gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Weinbrennerstraße 48, 4. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Mansarde und Gartenanteil per sofort an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sofienstraße 146. Telefon 1130.

Winterstraße 43 ist der zweite Stock von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör auf so gleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Yorkstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im 2. oder 3. Stock auf 1. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Sofienstrasse 164 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad auf so gleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Auf sofort ist eine freundliche, geräumige 5 Zimmerwohnung mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei G. Vaype.

Durlacher Allee 67 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. 5.5.

Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, schöner Küche und Keller, ist an ruhige, ordnungsliebende Leute auf sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 185 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch, von 9-2 Uhr.

Marienstraße 51, Ecke der Luisenstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf so gleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Körnerstraße 8 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Bad nebst Zugehör und Gartenanteil, so gleich oder auf später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 6 im 1. Stock oder Kaiser-Allee 80 im 2. Stock.

Bessere Wohnung, im Zentrum der Stadt, praktisch eingeteilt, 5 Zimmer mit Bad und Zubehör, per so gleich zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Waldhornstraße 21.

Schöne, freundliche 4 Zimmertwohnung im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

Wegen Verletzung ist die Villa Bachstraße 12, zum Alleinbewohnen, mit großem, schön angelegtem Garten, auf sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

2 Zimmerwohnungen mit Alkov auf so gleich zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 52, 1. Stock, bei Rupp. 5.2.

Kaiserstraße 62, in guter Vermietlage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Drustein & Schwarz. *4.8.

Schöne 6 Zimmerwohnung, hochparterre, mit Bad, Erker, Vorgärtchen etc. Westendstraße 29 auf sofort oder später zu vermieten. Schlüssel und Näheres Sofienstraße 21 im 2. Stock.

Kriegstraße 18, gegenüber dem Hauptbahnhof und Postgebäude, ist eine schöne, geräumige 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör, 3 Stiegen hoch, auf so gleich zu vermieten. Näheres Konditorei C. Freund, Kriegstraße 18.

1, 2 u. 3 Zimmerwohnung

sofort oder später im Hinterhaus zu vermieten: Rheinstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock, bei Haid. 5.2.

Wohnung zu vermieten. Auf 1. Dezember oder auch später ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern im 4. Stock zu vermieten. Nachfragen im Laden Kreuzstraße 27.

Ossenweinstraße 24 ist eine 2 Zimmer-Wohnung im Hinterhaus auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock. *3.2.

Werderstraße 91 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock. *2.2.

Herrschaftliche große 5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Hübsche Seitenbauwohnung von 3 Zimmern und Küche im 1. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres Analienstraße 53 II.

Herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen mit sämtlichem Zugehör und kompletter Badeeinrichtung auf so gleich zu vermieten: Kornblumenstraße 4.

Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Geibelstraße 1a im 2. Stock. 5.2.

Einfamilienhaus.

*2.2. Maganbahnstraße 11 ist die Villa, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Dorfstraße 26 im 1. Stock.

Boeckhstraße 20 ist im 1. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung auf so gleich zu vermieten. Näheres von 10 bis 4 Uhr im Hause.

Lessingstraße 1a ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Roosstraße 9 ist wegen sofortiger Verletzung im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, einem großen Badezimmer, 2 Kellern, 1 Mansarde, Anteil an der Fahrradhütte, Waschküche und Trockenweicher, auf 1. März 1907 oder früher zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer im 2. Stock.

*2.2. Ostendstraße 3 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sofort oder 1. November billig zu vermieten. Anzusehen im 1. Stock links.

Gänseleber:Galantine, Wurst und
Terinnen.

Pomm. Gänsebrust.

Westfälischen Delikatesz-
Schinken

(Marke: Kamping).

Göttinger Cervelat und
Salami.Braunschweiger Mett-
und Schlackwurst.Frankfurter, Thüringer
und
Pommersche Leberwurst.Trüffel- und Sardellen-
wurst.Selbstgefertigte
Delikatesz-Gelees,
Ital. Salat etc. etc.Alles in nur wirklich erstklassiger
Ware empfiehlt**Herm. Munding,**

110 Kaiserstraße 110.

Weinhandlung und KäfereiSofienstr. 13, **Gottlob Bauer,** Wohnung:
Sofienstr. 16,
Telephon 2245.

Empfehle mein gut sortiertes Lager:

in **Weissweinen** von **45 Pfg.** an per Liter,in **Rotweinen** von **60 Pfg.** an per Liter,

im Faß oder Literflaschen ab meinem Patent-Keller in Gebinden nicht unter 20 Liter.

Lager in **Schaumweinen** und **Flaschenweinen**
verschiedenen feinen
in nur besten Qualitäten.Gleichzeitig übernehme alle in mein Fach einschlagenden **Reparaturen,**
Kellerarbeiten sowie **Neuanfertigung** von Fässern in jeder Größe.Hochachtend **Gottlob Bauer,**

31.22.

früher mehrjähriger Oberkäufer des † Weinhändlers **Julius Hoeck.****Emmericher Kaffee**

täglich frisch geröstet.

Emmericher Waren-Expedition nur **Kaiser-**
strasse 152.

2.2.

FUTTERfür
Pferde, Rindvieh,
Schweine, Geflügel,
Hunde und Vögel,
Torfmüll u. Torfstreu,
Hühner- u. Kückengrit,
Futtergeräte etc.
empfiehlt**Karl Baumann,**
Akademiestrasse 20.


Chocolade Moser-Roth

Marke „Gretchen“
Beste Koch-Chocolade
pr. Pfd. M. 1.20

Verkaufstellen durch Plakate
ersichtlich.
Vereinigte Chocolade-Fabriken
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten Stuttgart.

20.4.

Vertretung für Karlsruhe und Umgebung:
M. Baumgartner, Karl-Friedrichstrasse 19 II.

Zu Allerheiligen

bieten wir eine große Auswahl

in

Kränzen, Palmen-Arrangements,
Kreuzen etc.

aus frischem und präpariertem Material und in jeder Preislage

Gärtnerei Wilh. Brehm,

Viktoriastr. 5. Telephon 556 * Kaiserstr. 154. Telephon 222.

3.2. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Nur 1 Mark das Los!
der XV. Strassburger Pferde-Lotterie.
Ziehung sicher 10. November.
Günstige Gewinnaussichten.
Gesamtbetrag im Werte von
39 000 Mark,
Hauptgewinne
12 500 Mark,
1198 Gewinne zus.
26 500 Mark.

Losse à 1 Mk. } 11 Lose 10 Mk.
14.8. } Porto u. Liste 25 Pfg. extra
empfiehlt das General-Debit

J. STÜRMER, Strassburg i. E.
Langstr. 107.

In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstrasse 11/15,
H. Meyle, E. Dahlemann, A. Stauffert.

E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wieder.

L. Michel, Geschw. Moos, Chr. Frank.



Stearinkerzen,

Reformkerzen, Alabasterkerzen 2c. 2c.,
vollgewichtig, so lange Vorrat, per Paket
(500 Gramm) 50 Pfg. Die Kerzen sind
gut, nur hat die Packung etwas Rot gelitten.
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.
2.2.

Stammend billigt

sind jetzt noch meine

Schuhwaren.

Herren-Zugstiefel, Wachsleder,
für Mt. 8.—
(auch einige Paar Godyear Welt dabei),

Herren-Zugstiefel, Bog-Calfleder,
prima, für Mt. 10.50,

Herren-Sakenstiefel, Wachsleder,
stark, für Mt. 8.50,

Herren-Sakenstiefel, Bog-Calfleder,
prima, für Mt. 10.50,

Herren-Sakenstiefel, Kalbleder,
Godyear Welt, als Bergstiefel,
stark (noch 41 und 44), für Mt. 11.—,

Damen-Knopf- und Schnürstiefel,
Wachsleder, für Mt. 6.50,

Damen-Knopf- und Schnürstiefel,
Bog-Calf, für Mt. 8.50,

Damen-Knopf- und Schnürstiefel,
Bog-Calf, Godyear Welt, für Mt. 10.50,
früherer Preis bei einigen bis 4 Mt. mehr.

Winter-Schuhwaren und Gummi-
schuhe für Herren und Damen werden auch
unterm alten Preis nur gegen bar ver-
kauft.

Mein Schuhgeschäft geht noch kurze Zeit
weiter, bis der Laden vermietet ist, und wird
das noch ziemlich große Lager bald ganz
ausverkauft sein.

Wo bekommt man zu obigen Preisen noch
solche billigste Stiefel? bei *2.2.

Ad. Bruder,

Schuhgeschäft,

Sirischstraße 10, nächst Ecke Kaiserstraße.

Henri Abelé, Reims, gegründet 1842. Hochfeine Champagner-Weine.

Zum Versand gelangen nur wahre und gute Gewächse, deren Champagne,
deren Originalität garantiert wird.

Haupt-Depôt für Baden:

J. B. Bumiller, Weingrosshandlung,

20.19.

Stefanienstrasse 59. Telephon 1470.

Neue spanische Weinhalle

zur

Stadt Barcelona,

J. Farrerons, Amalienstrasse 25a.

Spanische Weissweine:

Martorel,
Rioja,
Valdepenas } in verschiedenen
Preislagen.

Elsässer Weissweine

in verschiedenen Qualitäten zu den
billigsten Preisen.

Spanische Rotweine:

Catalogne,
Ternel,
Sevilla, alter,
Pireneo, alter, süss,
Priorato,
Rioja,
Valdepenas } offen und in
Flaschen
zu
verschiedenen
Preisen.

Feine Dessertweine:

Alicante,
Grenacher,
Oporto,
Xeres,
Muskateller,
Malaga,
Madeira } in 1/1 u. 1/2 Flaschen
zu verschiedenen
Preisen und in
allen Qualitäten.

Champagner zu den billigsten Preisen.

Obige Weine werden auch im Grossen zu den annehmbarsten Preisen ver-
kauft. Verkauf über die Strasse. 2.2.

Es empfiehlt sich bestens

J. Farrerons, Spanische Weinhalle,
Amalienstrasse 25a.

Die seit Jahren bekannte und bestens eingeführte

Wasch-, Bleich- und Bügelanstalt C. Bardusch, Ettlingen,

Annahmestelle in Karlsruhe: Kreuzstrasse 7, beim Marktplatz,

empfehl ich zur Uebernahme von

Haus-, Hotel- und Leibwäsche

jeder Art,

schönste und beste Ausführung,

ff. Herrenwäsche, Gardinen u. Stores

(von 50 Pfennig an).

12.3.

Nach Wunsch in kürzester Frist.

Unsere Spezial-Abteilung
für
orientalische Teppiche

ist durch neue Zufuhren auf das reichhaltigste assortiert.
Durch Massen-Einkäufe sind wir in der Lage, aussergewöhnlich billige Preise zu stellen.

Echte antike Perser von Mk. 25.— an bis Mk. 1000.— per Stück.

Dreyfuss & Siegel,

44.

Hoflieferanten.

Heibroek & Co.,
Herrenstraße 33.

Lager und Ausbesserung
von
Fahrrädern, Nähmaschinen,
*3.2. Messerputzmaschinen.
An- und Verkauf gebrauchter Fahrräder.

Halt! Lesen!

Die stärksten und bis Frühjahr haltbaren **Herkules-Sohlen** bekommen Sie unstreitbar in *2.2.
Herren-Sohlen und Fleck für Mk. 2.85,
Knaben- " " " " " 2.45,
Damen- " " " " " 2.—,
Kinder- " " " " je nach Größe.

Ein Rezept, wie Sohlen bis ein Jahr halten, wird gratis erteilt. Schade wer keinen Versuch macht. Zu dem billigsten Preis und schnellster Bedienung von 3 Stunden an nur bei

Ad. Bruder,
Schuhmachermeister,
Hirschstraße 10, nächst Ecke Kaiserstraße.

Regelbahn

nach einige Abende zu vergeben.
— Apollo-Theater, Marienstraße 16.

Pfälz. Dampfwaschanstalt „Frauenlob“
Klingenmünster.

Spezialität: Herrensteifwäsche.

Niederlage in Karlsruhe
bei Herrn **A. Ehrmanntraut**, Winterstrasse 44, 4. Stock.

Schützengesellschaft Karlsruhe



eingetragener Verein.

Am Samstag, den 27., und Sonntag, den 28. Oktober Fortsetzung des

Preisregels,

wozu auch Nichtmitglieder freundlichst eingeladen sind.

Sonntag, den 28. Oktober, nachmittags 2—5 Uhr,

Schlussschießen (auf Feld),

verbunden mit dem Ausschießen einer von einem Mitgliede gestifteten **Ehrenscheibe** sowie der von unserem derzeitigen **Schützenkönig** freundlichst gestifteten Ehrengabe.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

der Verwaltungsrat.

3.3.

[6] I.

Leipheimer & Mende

Kaiserstr. 169. Gegr. 1834, Hofliefer. Grosshandlung.

Neuheiten in Anzugstoffen

hochelegante und moderne Streifen und Karos,
alle in Betracht kommenden Fabrikate.
Tuche für Gesellschaftsanzüge und Paletotstoffe.

Westen-Stoffe

in Seide und Wolle.



August Schulz, Herrenstrasse 24. Fernspr. 1507.
Gegr. 1878.

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft.

Grosses Lager in **Leibwäsche** für Herren, Damen und Kinder.
Anerkannt vorzüglicher Schnitt, beste Stoffe und Arbeit. Anfertigung nach Mass.
Taschentücher. — Tischzeuge. — Bettwäsche. — Küchenwäsche.
Braut- und Baby-Ausstattungen.



Erstes Etablissement am hiesigen Platze, welches neben eigener Fabrikation auch eigene Wasch- und Bügelanstalt im Geschäftshause eingerichtet hat.

Luhns
wäscht
am besten

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ochsenblutfest,

wozu freundlichst einladet

Wilh. Ziegler.

Besonders preiswürdige u. gute Weine

Rheinpfälzer	60-50 %	Winkeler	90 %
Rheinwein	65 "	Deutsch. Rotwein	70-60 "
Markgräfler	80-70 "	Burgunder	80 "
Obermoseler	80 "	Zeller	1 M.

per Liter im Fass oder in Literflaschen. Muster gratis.

Badische Weinkelleren **Robert Schüssler & Cie., Karlsruhe**
Ecke Bahnhof- u. Marienstrasse. **Telephon 388.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.